

Informationen zur gemeinsamen Informationsveranstaltung

„Zukunft gestalten - erfolgreich durch Unternehmensnachfolge“

Datum: 25.08.2009

Ort: IHK Halle-Dessau – Geschäftsstelle Sangerhausen

Veranstalter:

- Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau,
- Handwerkskammer Halle,
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,
- Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.,
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Referenten:

Herr Schaarschmidt	Netzwerk Unternehmensnachfolge Sachsen-Anhalt
Herr Prof. Dr. Langhammer	Kommerziale Halle AG
Herr Baum	Nachfolger-Club Sachsen-Anhalt
Herr Kühne	Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Die gemeinsame Informationsveranstaltung zur Unternehmensnachfolge wurde durch Frau Kögel, der Geschäftsstellenleiterin der IHK Sangerhausen, eröffnet. Sie teilte den 27 Teilnehmern mit, dass die IHK Halle-Dessau nunmehr auch in Sangerhausen ein Kontaktbüro hat und gab das Wort an Herrn Schaarschmidt weiter.



Im ersten Teil der Veranstaltung informierte Herr Schaarschmidt, über das Netzwerk Unternehmensnachfolge Sachsen-Anhalt. Detailliert ging er auf die Angebote des Netzwerkes für Unternehmer und Nachfolger ein.

Nachfolgend stellte Herr Prof. Dr. Langhammer kurz seine Erfahrungen im Prozess der Nachfolge dar. Hier ging er auf die all zu oft unterschätzten Vorgehensweisen der Verkäufer und Nachfolger ein. Fortführend erklärte er auf welche Kriterien, wie etwa die Erlösentwicklung und die Rentabilität, der Nachfolger achten muss.



Herr Schaarschmidt stellt das Netzwerk Unternehmensnachfolge vor.



Herr Prof. Dr. Langhammer erklärt auf welcher Basis der Unternehmenswert ermittelt wird.

Herr Baum gab einen Überblick über die aktuelle Situation der Unternehmensübergeber und Nachfolger. Fortführend erklärte er die Phasen der Unternehmensnachfolge und stellte in diesem Zusammenhang den Nachfolger-Club Sachsen-Anhalt vor.

Im Nachgang erläuterte Herr Kühne, Investitionsbank Sachsen-Anhalt, das Beratungshilfeprogramm für Unternehmensnachfolge und gab einen Einblick in die Förderprogramme der Investitionsbank. Hier ging er detaillierter auf die Produkte Sachsen-Anhalt IMPULS, Sachsen-Anhalt MUT und Sachsen-Anhalt WACHSTUM ein.

Im Anschluss wurde die Möglichkeit von den Teilnehmern genutzt, persönliche Kontakte zu den Referenten und den Teilnehmern aufzubauen. Somit konnten bereits wesentliche Fragen entsprechend der individuellen Situationen geklärt respektive angesprochen werden.